

Morddrohung

Beitrag von „Schubbidu“ vom 14. März 2010 20:57

Zitat

Original von neleabels

Ein Grund mehr, Zeichen zu setzen und die Sache öffentlich zu machen. Scheidet die Strafunmündigkeit des Schülers eigentlich privatrechtliche Schadensersatzansprüche deinerseits aus? Diesen Weg solltest du vielleicht gehen...

Nele

Hier stellt sich die Frage, ob der Junge als deliktfähig gelten kann. Dabei gelten andere Maßstäbe als bei der Strafmündigkeit.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Deliktsf%C3%A4higkeit>

Die Deliktfähigkeit hängt weniger vom Alter als von der geistigen Reife ab. Sowas ließe sich wohl nur über ein entsprechendes Gutachten vor Gericht klären.

Wie sieht das eigentlich mit der beruflichen Rechtsschutzversicherung z.B. der GEW oder anderer aus. Die müsste in so einem Fall doch eigentlich greifen, so dass z.B. keine Anwaltskosten entstehen dürften, wenn man diesen Weg beschreiten möchte.